



Frau
Dr. Valerie Wilms MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 14.04.2014
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 43/April:

Wann hat der Bundesregierung welche Information über einen Bericht des Bundesrechnungshofes zur Wirtschaftlichkeit des Baus einer fünften Schleusenkammer am Nord-Ostsee-Kanal vorgelegen (bitte unter Nennung des Informationsdatums und –inhalts des BMVI)?

Ihre Frage Nr. 44/April:

Aus welchen Gründen wurde der Bericht des Bundesrechnungshofes zur Wirtschaftlichkeit des Baus einer fünften Schleusenkammer am Nord-Ostsee-Kanal dem Haushaltsausschuss erst am 02. April 2014 vorgelegt?

Die Fragen werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

- 13.06.2013 Prüfungsankündigung des BRH
27.02.2013 Schreiben BRH: Empfehlung neue Wirtschaftlichkeitsberechnung vor Vergabe. Schreiben erfolgte vor endgültiger Feststellung zum Sachverhalt und vor einer Prüfungsmitteilung.
20.03.2013 Antwort BMVI auf Schreiben vom 27.02.2013
- Wirtschaftlichkeit wird bekräftigt
 - Hinweis, dass angesichts des bereits fortgeschrittenen Vergabeverfahrens neuerliche Wirtschaftlichkeitsprüfung zum Abbruch des Vergabeverfahrens führen würde.





Seite 2 von 2

- 02.04.2014
- Hinweis auf Schadensersatzforderungen und Nachträgen in Millionenhöhe
- Eingang des Schreibens um 10:03 Uhr
Empfehlung zu einer erneuten Wirtschaftlichkeitsuntersuchung.

Bei Eingang des Schreibens fanden BE-Gespräche statt an dem auch BRH und der zuständige Referent teilnahmen. Das Schreiben konnte daher nicht vor der HHA-Sitzung ausgewertet werden.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann